



Sammlung Theaterzettel

Der König (Le roi)

Arène, Emmanuel

1909-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 15. April 1909.

41. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male

Der König

(Le roi)

Komödie in vier Akten von G. A. de Caivallet, Robert de Fiers und Emmanuel Arène
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Der König	Heinrich Götz
Therèse Marni	Traute Carlsen
Bourdier	Emil Hecht
Marthe, dessen Frau	Lene Blankenfeld
Suzette, seine Tochter	Ella Eckelmann
Der Marquis von Chamarande	Hans Godeck
Die Marquise	Emma Schönfeld
Sernin, deren Sohn	Oskar Ingenohl
Der Senatspräsident	Paul Tietsch
Le Lorrain, Ministerpräsident	Gustav Trautschold
Corneau, Handelsminister	Karl Neumann-Hoditz
Gabrier, Minister des Auswärtigen	Gustav Kallenberger
Blond	Alexander Kökert
William Touret	Eduard Domek
Rivelot, Bourdiers Sekretär	Alfred Möller
Georgette	Ella Gorski
Francine	Elma Schnuhr
Pingot	Hermann Trembich
Madame Pingot	Mathilde Seitz
General Castel-Fréjol	Hans Wambach
Seine Frau	Therese Weidmann
Der Forstrat	Wilhelm Burmeister
Diener bei Bourdier	Alois Bolze
Diener bei Therèse Marni	Georg Maudanz
Angèle, Kammerzofe	Anna Starré
Ein Huissier	Karl Lobertz
Ein Reporter	Sigmund Kraus
Kammerzofe bei Marthe	Paula Schultze

Gäste, Diener, Lakaien. Ort: Paris. Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende nach 9½ Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt Pausen von 10 Minuten.
Nach dem 3. Akt keine Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen 3. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumstoge)	
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen 1. Rang 1. Reihe	„ 4.50 „ „		
Logen 2. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Stühle, Logen und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspieleplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I. Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsw. v. d. Ludw. in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 16. April 1909.

43. Vorstellung im Abonnement D.